

Loewe launcht die Serie Connect ID

# 2.160 neue Fernseher

Farbe mal Form mal Größe mal Ausstattung – diese Formel ergibt bei Loewes neuer Modellreihe Connect ID insgesamt 2.160 unterschiedliche Varianten. Womit auch gleich das Rätsel um das Kürzel „ID“ gelüftet ist: Das steht für Individual Design.

**G**leich die ersten Reaktionen auf die neue Mittelklasse machten deutlich: Da ist dem Premium-Hersteller etwas wirklich Großartiges gelungen. Wie kaum ein anderer Smart-TV steht der neue Loewe Connect ID für die Kombination aus sinnvollen Innovationen und individuellem Design – kurz: ID.

## Wie der Kunde wünscht

Tatsächlich kann Connect ID entsprechend der Vorstellungen und der Persönlichkeit seines Besitzers gestaltet werden. Die neue Connect ID-Familie gibt es in zwei technischen Varianten (mit oder ohne integrierten Festplattenrecorder DR+), drei verschiedenen Bildschirmgrößen (32, 40 und 46 Zoll), zwölf unterschiedlichen Farbkombinationen und 30 einzigartigen Aufstelllösungen. Macht insgesamt 2.160 Connect ID Fernseher mit unterschiedlichem, ganz individuellem Charakter.

Mit seinen Gehäusefarben in Schwarz, Weiß, Silber, Beige, Grün oder Orange sowie dem Rahmen in Schwarz Hochglanz oder Weiß Hochglanz lässt sich Connect ID sowohl in ein klassisch-elegantes als auch in ein modern-progressives Wohnraumambiente ideal einfügen und dem persönlichen Lebensstil anpassen.

Doch nicht nur beim Design, sondern auch bei der Ausstattung lassen die neuen Loewe Flat-TVs keine Wünsche offen: Alle drei Bildschirmklassen bieten neben erstklassigem 2D- zusätzlich ein überzeugendes 3D-Erlebnis. Überragende Klangqualität und ein (fast) grenzenloses Multimediaangebot mit einzigartigen Apps runden die Ausstattung des Connect ID ab.

## Immer überzeugend

Connect ID kommt in drei Bildschirmgrößen: Vom Mittelformat in 32 Zoll über 40 Zoll bis hin zum großen Heimkino in 46 Zoll. Für bestes Bild kommen in allen Formaten ausschließlich LCD-Panels mit 200Hz-Technologie zum Einsatz. In Kombination mit den Loewe Active

Glasses 3D werden auch dreidimensionale Inhalte optimal dargestellt. Immer an Bord sind zudem die HDTV-Tuner für DVB-T, -C und -S2. Optional kann außerdem ein DVB-T2 Modul integriert werden. Zahlreiche Anschlüsse, wie zwei CI+ Slots, drei HDMI, davon einer mit ARC, sowie zwei USB-Anschlüsse garantieren, dass der Connect ID seinem Namen in Sachen Vernetzung alle Ehre macht.

Auf Wunsch wird Connect ID mit dem integrierten Loewe Festplattenrecorder DR+ ausgestattet. Damit stehen insgesamt 500 GB Speicherkapazität zur Verfügung, und es kann jederzeit – soweit es der Content-Anbieter erlaubt – eine Aufnahme der Lieblingssendung gestartet werden.

## Stets mittendrin

Standardmäßig an Bord sind LAN und WLAN. Auch über Powerline lässt sich Connect ID bequem ins Heimnetzwerk integrieren. Damit stehen die klassischen Loewe Smart-TV Funktionen wie Loewe MediaHome, HbbTV über Loewe Media-Text sowie der Zugriff auf Internet-Inhalte via Loewe MediaNet immer zur Verfügung.

Natürlich kommt die preisgekrönte DR+ Streaming-Technologie (Gewinner des EISA Awards 2011/12) auch bei Connect ID zum Einsatz. Damit lassen sich Aufnahmen auf der Festplatte bequem auf andere Loewe Fernseher übertragen (streamen) oder eine auf dem Connect ID begonnene Sendung mit Hilfe der praktischen Follow-Me-Funktion später auf einem anderen Loewe-TV in einem anderen Raum zu Ende sehen.

Last but not least kann der Connect ID nicht nur mit der mitgelieferten Fernbedienung Loewe Assist gesteuert, sondern auch bequem über das iPad bedient werden – mittels der Loewe Assist Media App, der wohl umfassendsten iPad Fernbedienungs-App. Gleichzeitig steht über die Loewe Assist Media App auf dem iPad ein elektronischer Programmführer (EPG)



Connect ID ist die neue, mittelfristig auch einzige Mittelklasse von Loewe.

## AM PUNKT

### CONNECT ID

ist die neue Mittelklasse und in 2.160 unterschiedlichen Varianten verfügbar.

### EINFÜHRUNG

rechtzeitig vor der Fußball-EM im Mai.

### DREIFACHE PRÄSENZ IN SALZBURG

Auf den Ordertagen ist Loewe mit einem eigenen Stand vertreten, außerdem wird bei HB und auf dem EP:Stand ein Loewe „Einstiegspaket“ präsentiert.

der Extraklasse bereit. Damit lassen sich im Heimnetzwerk ganz einfach Kanäle wechseln und Sendungen zur Aufnahme programmieren.

## Große Töne

Eine besondere Stärke der Loewe Fernseher ist der herausragende Sound. Hier überzeugt der Loewe Connect ID mit seinen beiden Breitbandlautsprechern, die optimale Sprachwiedergabe und einen ausgewogenen, kräftigen Klang garantieren. Gegenüber dem 32-Zöller legen die 40 und 46 Zoll-Varianten noch eins drauf: Hier steuern jeweils zwei Down Firing Woofer einen satten Home Cinema Sound bei. Hocheffiziente Class D Verstärker und die volldigitale Audiosignalverarbeitung vom Antenneneingang bis zum Verstärker sorgen für höchste Klangtreue. Insgesamt glänzt Connect ID mit bis zu 80 Watt Musikleistung, wobei die Multiband Automatic Volume Control (AVC) gleichmäßige Lautstärke über unterschiedliche Quellen und Sender hinweg sicherstellt.

Dank des integrierten AC3 Decoders ist Loewe Connect ID auch für Dolby Digital / dts 5.1 Mehrkanalton vorbereitet und lässt sich damit ideal mit einem Loewe Sound System verbinden. Hierfür bieten sich insbesondere die Loewe Home Cinema Sets an. Gestalterisch und auch akustisch werden die besonderen Klangqualitäten von Connect ID durch die textile Lautsprecherbespannung betont.

## Auf festen Beinen

Ein prägendes Merkmal des Connect ID sind die zahlreichen Aufstellvarianten: Sei es klassisch mit dem variablen Table Stand Comfort, modern mit dem fixen Table Stand Dynamic oder großzügig mit dem Table Stand Tableau. Alternativ gibt es zudem die Varianten Floor Stand Connect ID mit oder ohne Equipmentboard und Floor Stand Universal. Selbstverständlich lässt sich Connect ID auch auf einem der zahlreichen Loewe Racks positionieren oder per Wandhalterung wie ein Bild an die Wand hängen. Praktisch: Die Rückwand ist für Vesa-Halterungen bereits vorbereitet und weist außerdem ein integriertes Kensington Schloss auf, mit dem man das Fernsehgerät sichern kann.

LiebhaberInnen spektakulärer Inszenierungen montieren ihren Connect ID entweder an dem neuen, an der Wand lehrenden Loewe Wall Stand Flex oder auf der Boden-Decken-Stange Loewe

Screen Lift Plus frei im Raum – durch die verdeckte Kabelführung kann das minimalistische Design des Connect ID dann aus jeder Perspektive bewundert werden.

Dass die neuen Modelle auch sehr energieeffizient sind, versteht sich fast von selbst. Die Integration zahlreicher Funktionen wie zB Settop Box oder externe Festplatte hilft ebenso beim Energiesparen wie der Netzschalter. Außerdem ist der Connect ID gegenüber seinem Vorgänger Loewe Connect um fast fünf Kilogramm leichter geworden.

## Highlight in Salzburg

Wie Loewe-GF Hannes Lechner betont, steht der Connect ID natürlich im Mittelpunkt des Messeauftritts bei den Ortstagen. „Wir wollen den Event in Salzburg nutzen, um die Einführung unserer neuen Mittelklasse perfekt zu promoten. Wie die erste Resonanz gezeigt hat, wird Connect ID ein Wahnsinnsprodukt.“

Das Beste daran: Der Handel muss sich nicht mehr allzu lange gedulden, denn bereits ab Mai wird der Connect ID ausgeliefert. Auch die Preise (UVPs) sind attraktiv: 32 Zoll gibt's ab 1.400 Euro, den 40 Zöller ab 1.900 Euro und das 46"-Modell ab 2.300 Euro.

**Text: Wolfgang Schalko**  
**Fotos: Loewe**  
**Info: [www.loewe.co.at](http://www.loewe.co.at)**



**Individualität und Vielfältigkeit zeichnen die neuen Modelle besonders aus.**



Auf zwei äußerst erfolgreiche Messeauftritte kann Loewe im März zurückblicken.

Die „Wohnen & Interieur“ bezeichnet ML Andreas Stolar schlicht als „sensational. Gefühlt waren alle 80.000 Besucher bei uns am Messestand.“ Zwar wurde in diesem Rahmen der neue Connect ID noch nicht präsentiert, dennoch standen die Möglichkeiten der Individualisierung und der Systemcharakter der Loewe-Produkte thematisch im Vordergrund. „Wir

## KUNDEN-KONTAKTE

haben uns ausschließlich auf bereits verfügbare Produkte konzentriert und anhand dieser demonstriert, was zB DR+ Streaming bedeutet und welche Vorteile integrierte Festplatten dem Kunden in der Praxis bringen“, so Stolar weiter. „Und das Feedback, das wir erhalten haben, war durchwegs gut.“ Zwei Aspekte bezeichnet er dabei als besonders positiv: Zum einen die Entwicklung der Wohnen & Interieur zu einer Messe, in deren Umfeld sich UE immer besser präsentieren lasse. Zum anderen der merkbare Anstieg der Kundennachfrage im Raum Wien, der in direktem Zusammenhang mit dem Messeauftritt stehe.

Ebenfalls präsent war Loewe auf der H.O.M.E.D.E.P.O.T., wo man an die Architekten als Zielgruppe adressierte. Somit war prädestiniert, dass auch hier die Möglichkeiten der Wohnraum-Integration im Mittelpunkt standen.